

HV-Bericht Ettlin AG (vormals: Ettlin Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei AG)

Details zu Ettlin AG (vormals: Ettlin Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei AG)

WKN:

569800

ISIN:

DE0005698005

Straße, Haus-Nr.:

Pforzheimer Straße 202,
76275 Ettlingen, Deutschland

Telefon:

+49 (0) 7243 / 107118

Internet: www.ettlin.de

IR Ansprechpartner:

info@ettlin.de

HV-Bericht Ettlin AG (vormals: Ettlin Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei AG) - Stilllegung der klassischen Weberei in Ettlingen per 31. Dezember 2022 – keine Dividende

Die Hauptversammlung der ETTLIN AG zum Geschäftsjahr 2022 fand am 11. August 2023 um 14 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Ettlingen bei Karlsruhe statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Heitlinger begrüßte acht Aktionäre sowie Frau Witte von Ebner Stolz. Als Vertreter eines Aktionärs war Volker Graf vor Ort, um für GSC Research zu berichten.

Herr Heitlinger teilte im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien mit, dass keine Gegenanträge vorliegen, und übergab dann das Wort an das Vorstandsmitglied Anke Lumppp.

Bericht des Vorstands

Frau Lumppp begrüßte die Aktionäre zur 186. Hauptversammlung der ETTLIN AG und ging auf die Textilindustrie ein, die im Jahr 2022 einen Umsatzzuwachs von 11,7 (Vorjahr: plus 5,5) Prozent zu verzeichnen hatte.

Die ETTLIN AG agiert als Holding mit den beiden operativen Geschäftsbereichen Textil und Immobilien. Im Textilbereich sind die Tochtergesellschaften ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH und Co. KG und die ETTLIN Smart Textiles GmbH tätig.

Die explodierenden Energiekosten für Strom und Gas führten im August 2022 zu dem Beschluss die klassische Weberei in Ettlingen per 31. Dezember 2022 stillzulegen. Die Stilllegung war notwendig, weil keine Aussicht auf einen Rückgang der Energiepreise auf ein für das Fortbestehen der Weberei in Ettlingen notwendiges Niveau bestand. Aufgrund der Stilllegung erzielte die ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH und Co. KG ein kräftigen Jahresverlust in Höhe von 14,3 Mio. Euro. Insgesamt waren 66 Mitarbeiter betroffen. Es wurde ein Sozialplan abgeschlossen.

Die ETTLIN Smart Textiles GmbH produziert und vertreibt Architekturgewebe für den Außeneinsatz, Lichtgewebe, Komponenten und komplette Lichtinstallationen sowie Leuchten und Spiegel auf Basis des patentierten Lichtgewebes „ETTLIN lux“. Der Geschäftsverlauf im Jahr 2022 war nicht zufriedenstellend, da es im letzten Quartal zu deutlichen Umsatzrückgängen kam. Am 31. Dezember 2022 wurden insgesamt 90 (99) Mitarbeiter beschäftigt.

Im ersten Halbjahr 2023 fiel im Textilbereich ein Verlust von 265 TEUR an. Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2023 im Textilbereich ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Ergebnisse im Immobilienbereich waren wiederum zufriedenstellend. Folgende Tochtergesellschaften sind im Immobilienbereich tätig: ETTLIN Immobilien GmbH & Co. KG, ETTLIN Immobilien Verwaltungs GmbH, ETTLIN Gewerbepark Marienfelde GmbH und ETTLIN Gewerbepark GmbH & Co. KG.

Die 355 Wohnungen in Ettlingen sind voll vermietet. Die Nutzfläche der Gewerbeimmobilien im Raum Karlsruhe beträgt 124.000 Quadratmeter. Die Nutzfläche der Gewerbeimmobilien in Berlin beträgt 60.000 Quadratmeter. Die Leerstandsquote im ersten Halbjahr 2023 lag bei 3,6 Prozent nach 3,7 Prozent im Jahr 2022. Ferner ist der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf einer Dachfläche von

insgesamt 16.000 Quadratmeter geplant.

Der ehemalige Bereich Ausstattung in Ettlingen mit einer Fläche von 7.500 Quadratmetern soll im Rahmen eines mehrjährigen Projekts saniert werden. ETTLIN plant ein neues regeneratives und CO₂-freies Heizungskonzept mit Heißwasser. Die Fläche der stillgelegten Weberei in Ettlingen soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Frau Lumpp ging dann auf die Zahlen des Geschäftsjahres 2022 ein. Die ETTLIN AG erwirtschaftete einen Umsatz von 1,99 (1,93) Mio. Euro. Das Ergebnis nach Steuern brach auf 16 TEUR ein nach 850 TEUR in Vorjahr. Die Erträge aus Beteiligungen erhöhten sich von 3,4 auf 15,08 Mio. Euro. Durch die Stilllegung der Weberei erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sehr deutlich von 532 TEUR auf 15,6 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss brach deshalb von 846 TEUR auf 14 TEUR ein. Das Eigenkapital betrug am Bilanzstichtag 22,47 Mio. Euro. Die Bilanzsumme sank leicht von 68,9 auf 68 Mio. Euro.

Aufgrund der stabilen Ergebnisse im Immobilienbereich rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Konzernergebnis, obwohl im ersten Halbjahr 2023 im Textilbereich ein Verlust von 265 TEUR zu Buche steht. Frau Lumpp beendete ihre Ausführungen mit folgendem Satz: „Wir hoffen, dass wir für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende zahlen können.“

Allgemeine Aussprache

Aktionär Mayer fragte nach den Schließungskosten für die Weberei. Frau Lumpp nannte den kompletten Darlehensverzicht gegenüber der ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH und Co. KG in Höhe von 15 Mio. Euro. Ferner wurden Rückstellungen für den Sozialplan in Höhe von 1,3 Mio. Euro gebildet und die Auslaufkosten belaufen sich auf 700 TEUR.

Herr Mayer sprach auch die Abwertung der Vorräte an. Frau Lumpp bezifferte die Abwertung auf 9 Mio. Euro. Die Vorräte stehen nun noch mit 3 Mio. Euro in der Bilanz. Der Umsatz von Smart Textiles im Jahr 2022 lag bei 4,5 Mio. Euro, lautete eine weitere Antwort für Aktionär Mayer.

„Wurden die Webmaschinen verkauft?“, erkundigte sich Aktionär Mayer weiter. Dies bejahte Vorstandsmitglied Dr. Oliver Maetschke mit dem Hinweis, dass ein Verkaufserlös von 1 Mio. Euro erzielt wurde.

Herr Wild erkundigte sich nach den Bescheiden für die neue Grundsteuer. Frau Lumpp teilte mit, dass viele Bescheide eingegangen sind. ETTLIN hat gegen alle Bescheide Einspruch eingelegt.

Das neue Energiekonzept war ein weiteres Thema von Aktionär Mayer. Laut Frau Lumpp wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt für ein regeneratives und CO₂-freies Heizungskonzept mit Heißwasser. Dr. Maetschke ergänzte, dass eine Umstellung von Dampf auf Heißwasser mit 90 Grad Celsius geplant ist.

Der Verfasser dieses Berichts erkundigte sich nach dem Zeitplan für das neue Heizungskonzept. Dr. Maetschke erläuterte, dass die Detailplanung bis Oktober 2023 abgeschlossen sein soll. Dann wird der Antrag für Fördergelder bei der BAFA eingereicht. Bis zu 40 Prozent der Gesamtinvestitionen sind förderfähig. Da die Bauzeit etwa zwei Jahre beträgt, kann frühestens im Jahr 2026 mit einer Fertigstellung der beiden großen Wärmepumpen gerechnet werden.

Herr Graf fragte ferner nach der Größe der stillgelegten Webereifläche in Ettlingen, die Frau Lumpp auf 25.000 Quadratmeter bezifferte.

Herr Mayer fragte nach dem Ergebnis der Tochtergesellschaft ETTLIN Smart Textiles GmbH, ehemals firmierend unter Gebrüder Mogler Textil GmbH, das Frau Lumpp mit minus 20.270 Euro benannte.

Mit Blick auf den geplanten Ausbau der Photovoltaikanlagen auf einer Dachfläche von insgesamt 16.000 Quadratmetern fragte Herr Graf nach dem Zeitplan für den Ausbau. Laut Frau Lumpp sind derzeit 400 Quadratmeter im Bau. Im Jahr 2023 sollen etwa 8.000 Quadratmeter mit Solar ausgebaut werden und der Rest folgt im Jahr 2024.

Herr Graf wollte auch die aktuelle Anzahl der Mitarbeiter wissen. Der Vorstand nannte 40 Mitarbeiter. Abschließend fragte Herr Graf nach dem gesamten Grundeigentum in Ettlingen. Herr Heitlinger nannte etwa 500.000 Quadratmeter, davon entfällt aber ein Großteil auf Naturflächen, welche nicht bebaut werden dürfen.

Abstimmungen

Vom Grundkapital der ETTLIN AG in Höhe von 4.294.852 Euro, eingeteilt in 16.800 Stückaktien, waren 16.587 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 98,73 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten einstimmig zu: dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe

von 25.851 Euro auf neue Rechnung (TOP 2), der Entlastung des Vorstands (TOP 3), der Entlastung des Aufsichtsrats (TOP 4) und der Wahl von Ebner Stolz GmbH und Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Karlsruhe zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 (TOP 5).

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den Aktionären für deren Teilnahme und schloss die Versammlung um 14:49 Uhr.

Fazit

Die ETTLIN-Aktie wird bei der Valora Effekten Handel AG (www.veh.de) gehandelt. Der aktuelle Geldkurs liegt bei 5.400 Euro und der Briefkurs wird mit 7.700 Euro angegeben. Auf Basis des Geldkurses ergibt sich bei 16.800 ausgegebenen Aktien eine Marktkapitalisierung von etwa 91 Mio. Euro. Der Handel in der ETTLIN-Aktie ist sehr illiquide, weil sich nur noch 309 Aktien im Streubesitz befinden, dies entspricht etwa 1,8 Prozent des Grundkapitals.

Die Familie des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Pieper war in der Hauptversammlung mit 7.868 Aktien vertreten und Aufsichtsratsmitglied Matthias Häcker mit 8.623 Aktien.

In der Hauptversammlung wurde deutlich, dass ein Großteil des Ergebnisses im Immobilienbereich erwirtschaftet wird. Aufgrund der stabilen Ergebnisse im Immobilienbereich rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Konzernergebnis. Deshalb besteht die Hoffnung auf eine Dividende für das Geschäftsjahr 2023.

Auch in den kommenden Jahren werden die Erträge aus den Immobilien deutlich größer sein als die Ergebnisse im Textilbereich. Mit Blick auf die Substanz der ETTLIN AG sowie einem eventuellen Ausschluss der außenstehenden Aktionäre in der Zukunft raten wir zum langfristigen Halten der ETTLIN-Aktie.

Kontaktadresse

ETTLIN AG
Pforzheimer Straße 202
D-76275 Ettlingen

Tel.: +49 (0)72 43 / 107-117
Fax: +49 (0)72 43 / 107-116

Internet: www.ettlin.de
E-Mail: info@ettlin.de

Ansprechpartnerin Investor Relations

Anke Lump, Vorständin

Tel.: +49 (0)72 43 / 107-117

Veröffentlichungsdatum: 25.08.2023 - 08:44

Redakteur: vgr